



MUSEUMSTAG
INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG
13. MAI 2018

NETZWERK MUSEUM: NEUE WEGE, NEUE BESUCHER.
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
13. MAI 2018



WILLKOMMEN IM MUSEUM

Am 13. Mai 2018 ist Internationaler Museumstag! In ganz Deutschland laden zahlreiche Museen an diesem Sonntag zu besonderen Aktionen, kreativen Mitmach-Angeboten, spannenden Führungen und exklusiven Einblicken ein.

Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 steht der Internationale Museumstag unter der Überschrift „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“. Werden Sie Teil des Netzwerks, lassen Sie sich von unserem reichen Kulturerbe faszinieren und entdecken Sie, was uns verbindet.

Ob alleine oder zu zweit, mit der Familie oder mit Freunden, zum ersten Mal oder als langjähriger Unterstützer, seien Sie am Internationalen Museumstag 2018 dabei. Wir freuen uns auf Sie!



www.museumstag.de

DIE ÉCOLE DE NANCY

Der Ausgang des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/71 war für Frankreich eine nationale Katastrophe. Das Elsass und Lothringen fielen an das neu gegründete Deutsche Reich. Der Verlauf schloss auch französischsprachige Gebiete ein.

DAS MOTTO DES TAGES

NETZWERK MUSEUM: NEUE WEGE, NEUE BESUCHER

Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 steht der Internationale Museumstag unter dem Motto „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“. Sowohl im analogen als auch im digitalen Raum präsentieren sich Museen heute vielfältig und kreativ. Mit qualitativollen Angeboten erproben sie neue Wege. Sie wecken die Neugierde für ihre Sammlungen, ermöglichen spannende Entdeckungen und befördern Kreativität und Wissen. Sie bilden Netzwerke, informieren und faszinieren auch mit Hilfe moderner Medien und eröffnen damit neue Zugänge zu ihren Themen und zu den ausgestellten Objekten. Damit nehmen sie auch neue Besucher in den Blick, die bislang noch nicht zum Stammpublikum zählen. Als soziale Orte bieten Museen zudem Raum für Kommunikation und Austausch. Sie geben uns die Möglichkeit, über unser kulturelles Erbe ins Gespräch zu kommen und das Gemeinschaftliche und Verbindende unserer europäischen Kultur kennenzulernen. Erleben Sie bei einem Besuch, wie erfolgreich Museen dies tun!

DER INTERNATIONALE MUSEUMSTAG

Am 13. Mai 2018 feiern wir in Deutschland, Österreich und der Schweiz den Internationalen Museumstag. Dieser weltweite Aktionstag der Museen wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und findet bereits zum 41. Mal statt.

Ziel der Aktivitäten an diesem Tag ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland aufmerksam zu machen und die Bedeutung der Museumsarbeit als Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben zu verdeutlichen. Zugleich möchten wir Sie, verehrte Besucherinnen und Besucher, herzlich einladen, die reichen Schätze in den Museen zu erkunden und sich vom kreativen Engagement der Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter begeistern zu lassen.

Wir freuen uns sehr über die wachsende Beliebtheit des Internationalen Museumstags und das kontinuierliche Engagement der Museen. So beteiligten sich im Jahr 2017 weltweit mehr als 35.000 Museen in über 145 Ländern. In Deutschland nahmen über 1.700 Museen mit mehr als 4.600 Aktionen teil. Diesen Erfolg verdanken wir auch der engen Zusammenarbeit mit den nationalen und regionalen Museumsorganisationen in Deutschland sowie der bewährten Partnerschaft mit den Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, den Internationalen Museumstag weiter zu stärken und die Museen in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Dank des ungebrochenen Einsatzes und des Ideenreichtums der Museen erwartet uns auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Aktionen. Seien Sie am 13. Mai dabei, wenn das Motto „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“ mit Leben gefüllt wird.

Einen ersten Einblick in das Angebot möchten wir Ihnen bereits mit dieser Broschüre vermitteln. Das vollständige Programm finden Sie unter www.museumstag.de. Auch auf Facebook und Twitter begleiten wir ganzjährig die Aktivitäten der Museen. Besuchen Sie uns!

Eckart Köhne
Präsident

Beate Reifenscheid-Ronnisch
Präsidentin

Helmut Schleweis
Präsident



www.museumsbund.de



www.icom-deutschland.de



www.dsgv.de

AUFTAKT IN BERLIN

2018 übernimmt der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, als Bundesratspräsident die Schirmherrschaft über den Internationalen Museumstag. Gastgeber der bundesweiten Auftaktveranstaltung sind die Staatlichen Museen zu Berlin: Am Kulturforum wird der Internationale Museumstag am 13. Mai mit einem vielfältigen Rahmenprogramm begangen.



Von 12 bis 17 Uhr finden unter dem Titel „Halten Sie Ausschau!“ thematische Kurzführungen durch die Gemäldegalerie statt. Kinder und Familien sind eingeladen, an „Entdeckungen in der Gemäldegalerie“ teilzunehmen. Anschließend können sie in einem offenen Workshop im Foyer des Kulturforums künstlerisch tätig werden. In diesem treffen Meisterwerke der Gemäldegalerie auf eine moderne graphische Technik – die Blotted Line, die von Andy Warhol entwickelt wurde. Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wie die Auftaktveranstaltung in Berlin, so bieten zahlreiche Museen und Aktionen am Internationalen Museumstag ein vielfältiges Programm und machen damit auf die vielen Facetten unseres Kulturerbes aufmerksam. Damit leistet der Internationale Museumstag einen wichtigen Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 und unterstützt den Kerngedanken des Kulturerbejahres - das Bewusstsein für unser reiches Erbe zu fördern und die Bereitschaft zu seiner Bewahrung zu wecken.

BADISCHES LANDESMUSEUM KARLSRUHE

Ein merkwürdiger Zapfen, ein elegant verziertes Kästchen, eine klackernde unscheinbare Holzkugel ... Die Exponate der Ausstellung „Zweck fremd?!“ sehen interessant aus und wirken doch fremd. Wozu die Objekte dienen sollten, welchen Zweck sie einmal erfüllt haben, ist nicht zu erkennen. Oder doch? Zum zweiten Mal präsentieren die Volontärinnen und Volontäre des Badischen Landesmuseums eine eigene Ausstellung und haben in den Depots allerhand Merkwürdiges gefunden. An insgesamt 26 Stationen – verteilt über die Sammlungsausstellungen im Karlsruher Schloss – sind die „zweckfremden“ Objekte zu finden. Und wie die Volontäre darf auch das Publikum Detektivarbeit leisten: Es wird selbst zum Forscher, wenn es sich vor dem Exponat mit Form, Farbe, Material, Dekoration und Größe auseinandersetzt, um zu erkennen, um was für ein Objekt es sich handeln könnte. Drei Antwortmöglichkeiten stehen zur Auswahl; erst nach dem Rätseln wird der dazugehörige Text enthüllt. Am Internationalen Museumstag lädt das Badische Landesmuseum zu Führungen durch die Ausstellung „Zweck fremd?!“ ein!

www.landeseuseum.de



Eine kleine Auswahl von Veranstaltungen am 13. Mai 2018.
Mehr unter www.museumstag.de



MUSEUM TUCH + TECHNIK NEUMÜNSTER

Auf fast 2.000 Quadratmetern können Sie durch 2.000 Jahre Textilgeschichte wandern, spannende Ausstellungsstücke entdecken und einige davon selbst ausprobieren. Am Internationalen Museumstag wird an der XXL-Strickliesel gemeinschaftlich ein riesiges Netz angefertigt, das sich über die Ausstellung spannen wird. Wer handwerklich weniger begabt ist, kann Verknüpfungen von Sprache und Textil beim gemeinsamen Poetry-Slamm entdecken. Begleitend werden die historischen Web- und Textilmaschinen des Museums zum Leben erweckt und vorgeführt.

www.tuchundtechnik.de

LVR-LANDESMUSEUM BONN

Am Museumstag dreht sich im LVR-LandesMuseum alles um Sizilien. Wagen Sie sich auf einen Tauchgang und erkunden Sie in der Ausstellung „Im Meer versunken. Sizilien und die Unterwasserarchäologie“ in einer Führung 3.000 Jahre Geschichte vor den Küsten Siziliens. An Land können Sie sich in der Ausstellung „Aus den Archiven III: Konrad Helbig. Am Mittelmeer. Fotografische Erkundungen 1954-1985“ nicht ausgestellte Fotografien und Dias zeigen lassen und sich mit ExpertInnen austauschen. Für das Mitmachangebot greift das Museum das Motto des Museumstages auf: Es können Schlüsselanhänger geknüpft werden.



www.landeseuseum.lvr.de

JÜDISCHES MUSEUM MÜNCHEN

Das Benediktinerkloster Sankt Ottilien nahe des Ammersees wurde von 1945 bis 1948 unfreiwillige Zwischenstation für zahlreiche jüdische Überlebende aus Osteuropa. Es diente ihnen als Krankenhaus und Lager. Diese bisher wenig thematisierte Facette der Klostersgeschichte wird 2018 in unterschiedlichen Projekten beleuchtet. Die jüdische Selbstverwaltung, die Vorbereitung auf die Ausreise nach Palästina, die jiddische Kultur und das Camp-Orchester sowie die Entbindungsstation, in der über 400 jüdische Kinder geboren wurden, werden thematisiert, ebenso das Zusammentreffen unterschiedlicher Akteure wie jüdische Überlebende, deutsches Pflegepersonal und Ärzte, Mönche, Nonnen und amerikanische Militärs. Das Jüdische Museum München zeigt zum Internationalen Museumstag eine Installation, die das Publikum auf den Weg in das Benediktinerkloster schickt, um dieses aus einer jüdischen Perspektive zu betrachten, und vernetzt damit das Thema des Museums mit dem historischen Schauplatz.

www.juedisches-museum-muenchen.de



HEIMATSTIPENDIUM – 9 KÜNSTLER*INNEN FÜR 12 MONATE AN 8 MUSEEN IN SACHSEN-ANHALT

Getreu dem Motto des Internationalen Museumstags „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“ beschreitet die Kunststiftung Sachsen-Anhalt mit ihrem HEIMATSTIPENDIUM neue Wege, um museale Einrichtungen und deren verborgene Schätze in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und neue Besuchergruppen anzulocken. Mit

dabei sind: Museum Aschersleben (Abb.), Schloss Bernburg, Freilichtmuseum Diesdorf, Museum Haldensleben, Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Universität Halle, Humboldt-Schloss Hettstedt, Spengler-Museum Sangerhausen und Harzmuseum Wernigerode. In dem deutschlandweit einmaligen Projekt befassen sich Künstler*innen mit den Beständen und reflektieren in neuen Arbeiten das kulturelle Erbe. Mit den Stipendiat*innen kann man während des IMT 2018 bei Mitmachaktionen ins Gespräch kommen. Hinweise dazu gibt es im regelmäßig geführten Blog auf der Homepage.

www.heimatstipendium.kunststiftung-sachsen-anhalt.de

DEUTSCHES DAMAST- UND FROTTIERMUSEUM GROSSCHÖNAU

Die sachsenweite Eröffnung des IMT lädt zum aktiven Entdecken ein! Neue Erlebnisstationen lassen die ganze Familie mit der reichen Textiltradition auf Tuchfühlung gehen. Große wie kleine Musterdetektive können die Schätze des Hauses aufspüren, denn in Großschönau entstanden Stoffe, so wertvoll wie Gold, Silber und Porzellan. So kostbar, dass einst auch Kaiser, Könige oder Fürsten an Tafeln mit Großschönauer Tischwäsche speisten. Am Museumstag können kleine Gäste im Museum selbst eine herrschaftliche Tafel decken. Zudem wird das neue Museumsmaskottchen gekürt – und der Sieger des Wettbewerbs geehrt, in dem es ermittelt wurde. Hinzu kommen Schauweben und ein Kreativmarkt. Kurz, das ganze Haus wird für Sie lebendig!

www.ddfm.de



Besuchen Sie uns auf Facebook und Twitter!



DEUTSCHES FEUERWEHR-MUSEUM FULDA

Spannend inszenierte Informationen und Aktionen rund um ein beinahe vergessenes Kapitel der Wirtschaftswunderjahre erwartet die Besucher in Fulda! Zur feierlichen Eröffnung des Museumstags in Hessen wird eine neue Sonderausstellung präsentiert – im Rahmen eines Museumsfestes inklusive thematischer Oldtimershow. Der 1957 für den militärischen Verteidigungsfall gegründete Luftschutzhilfsdienst (LSHD) war ein ungeliebtes Kind des Kalten Krieges. Nach den Schrecken des Zweiten Weltkrieges wollten die Menschen die Bedrohung durch die wachsende Konfrontation der beiden Supermächte aus ihrem Alltag ausblenden. Ausgewählte Einsatzfahrzeuge vermitteln ein anschauliches Bild von den Vorbereitungen zur Bewältigung einer latent drohenden Katastrophe, die glücklicherweise nie eingetreten ist.

www.dfm-fulda.de

STÄDTISCHE GALERIE SCHWALENBERG

Künstlerinnen sind in der Kunstgeschichtsschreibung lange ignoriert worden. Zu Unrecht, wie die Ausstellung „Starke Frauen in der Kunst“ zeigt, die sich dem Werk von 19 Künstlerinnen widmet, die im späten 19. und frühen 20. Jh. in Lippe gelebt und gewirkt haben. Vor dem Ersten Weltkrieg war Frauen das Studium an staatlichen Kunstakademien zumeist verwehrt, eine künstlerische Betätigung war zwar in höheren Kreisen als Zeitvertreib gerne gesehen, als ernsthafte Beruf jedoch verpönt. Als „Malweiber“ verschrien, die ihren Pflichten als Mutter und Ehefrau nicht nachkamen, war es ein steiniger Weg, sich als Künstlerin durchzusetzen und Anerkennung zu erlangen. Mehr „Von Machos und Malweibern“ erfahren Sie bei einem Vortrag um 15 Uhr am Museumstag.

www.kulturagentur-online.de

STÄDTISCHES MUSEUM HANN. MÜNDE

Das Städtische Museum Hann. Münde wird in der Sonderausstellung mit dem Deutschen Theater Göttingen selbst zum Theater: Im Rampenlicht stehen die vielfältigen Theaterberufe. Auf einer begehbaren Bühne, an zahlreichen Aktivstationen und im Zuschauerraum wird erlebbar, wie KünstlerInnen und HandwerkerInnen auf ein gemeinsames Ziel – die Vorstellung – hinarbeiten. Groß und Klein darf sich als Beleuchter oder Tontechnikerin versuchen, raffinierte Requisiten, Kostüme oder Masken bestaunen. Wir freuen uns bei dieser faszinierenden Reise in die Theaterwelt auf Kinder, die Lust haben das Theater kennenzulernen, Jugendliche und junge Erwachsene, die von einem Theaterberuf träumen und alle, die schon immer mal hinter die Kulissen des Theaters blicken wollten.

www.hann.muenden.de/museum



SOCIAL MEDIA AKTION: #MUSEUMSTANDEM

Museen sind ideale Orte, um sich besser kennenzulernen. Sie bieten Gesprächsstoff und Platz zum Austausch. Passend zum Motto „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“ ruft der Deutsche Museumsbund mit der Aktion #MuseumsTandem Museumsliebhaber auf, einen Freund, das eigene Kind, die Arbeitskollegin oder den Nachbarn einfach einmal mit ins Museum zu nehmen und dort gemeinsam Zeit zu verbringen, das Lieblingsobjekt zu zeigen und damit

möglicherweise eine „neue Welt“ zu eröffnen. „Ich nehm' dich mit“ heißt es aber auch für die Museumsmitarbeiter, wenn sie Besucher an ihren Arbeitsplatz mitnehmen. Spannend wird es, wenn Museen selber Netzwerken und Werke aus verschiedenen Häusern in einen digitalen Dialog miteinander bringen. Ob ein Foto, ein Blogpost oder Kurzvideos, Beiträge können mit dem Aktions-Hashtag #MuseumsTandem über die eigenen Social-Media-Plattformen mit uns geteilt oder per Mail an mitmachen@museumstag.de an die Online-Redaktion geschickt werden.

Das komplette Programm vom 13. Mai 2018 und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.museumstag.de

MUSEEN SIND UNS WICHTIG, WEIL ...

... sie das kulturelle Gedächtnis unserer Gesellschaft bilden. Als Orte der Begegnung mit der Kunst und mit der Geschichte eröffnen sie uns den Bezug zu unserer Herkunft, Identität und Gegenwart. Museen tragen damit zur Identitätsbildung einer Region bei. Daher werden Museen von den regional verbundenen Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe gefördert.

BERLIN

Seit 2011 ist die Sparkassen-Finanzgruppe Hauptförderer der Staatlichen Museen zu Berlin. Ziel des umfassenden Engagements ist es, herausragende Ausstellungen sowie Vorhaben in der Kommunikation und der Jugendbildung zu fördern.

NIEDERSACHSEN

Die renovierte und erweiterte Einrichtung im Herzog Anton Ulrich-Museum förderten die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die Braunschweigische Stiftung. Zum niedersächsischen Auftakt des Museumstags lässt sie sich entdecken.

BAYERN

Am Puls der Zeit: Die Bayerische Sparkassenstiftung hat gemeinsam mit der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen digitale Guides entwickelt und geht damit neue Wege in der Museumsvermittlung.

OSTDEUTSCHE SPARKASSENSTIFTUNG

Reizvoll und vielseitig ist die Kultur in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Beides vereint auf facettenreiche Weise das Ofen- und Keramikmuseum und das Hedwig Bollhagen Museum in Velten.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Seit 2009 unterstützt die Sparkasse Holstein das Ahrensburger Schloss mit einer eigens dafür gegründeten Stiftung – und zwar nicht nur finanziell, sondern auch personell.

RHEINLAND

Gemeinsam mit der Sparkasse KölnBonn und der Kreissparkasse Köln unterstützte der Rheinische Sparkassen- und Giroverband den Ankauf des Amsterdam Machsor - eine illuminierte Handschrift des 13. Jahrhunderts - für das Jüdische Museum Köln.

HESSEN-THÜRINGEN

Mit der Ausstellung „Leder.Welt.Geschichte. 100 Jahre Deutsches Leder-museum (1917 – 2017)“ zeigt das DLM neue Wege in der Präsentation und Vermittlung seiner herausragenden Sammlung auf.

BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg unterstützt als Partner des Landesmuseums Württemberg die Kinderebene der Schausammlung „Legendäre MeisterWerke“ – Kulturgeschichte(n) aus Württemberg.“



„Museen bezeugen die Vielfalt unseres kulturellen Reichtums. Sie können und sollen den Blick auf die Buntheit dieser Welt stärken.“

Schirmherr Bundesratspräsident Michael Müller,
Regierender Bürgermeister von Berlin

IMPRESSUM

Herausgeber
Deutscher Museumsbund e.V.
In der Halde 1
14195 Berlin
www.museumsbund.de

Gemeinsam mit den Museumsorganisationen in Deutschland und den Einrichtungen der Sparkassen-Finanzgruppe.

Projektsteuerung und Gestaltung
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co KG
Breitscheidstraße 69, 70176 Stuttgart,
Telefon 07 11 6 66 01-0, www.staatsanzeiger.de
Meike Habicht M.A., Gestaltung: David Heinze

Redaktion

Sylvia Willkomm, Deutscher Museumsbund e. V. (DMB)

Redaktionsbeirat

Dr. Ulrike Adamek, Hessischer Museumsverband e.V. | Dr. Heike Kramer, Deutscher Sparkassen- und Giroverband | Hans Lochmann, Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. | Susanne Uhlen, Deutscher Sparkassen- und Giroverband | David Vuillaume, Deutscher Museumsbund e.V. | Dr. Sabine Schormann, Niedersächsische Sparkassenstiftung/VGH Stiftung | Dr. Wolfgang Stäbler, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

Druck

Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co. Ludwigsburg

Bildnachweis

Gestaltung Titel: Ott+Stein, Berlin (Fotos: Badisches Landesmuseum (Schoenen), Vivi D Angelo, | S. 1: Badisches Landesmuseum (Schoenen) | S. 2: Bröhan Museum (Grasser) | S. 4: Staatliche Museen Berlin (David v. Becker), Badisches Landesmuseum (Schoenen) | S. 5: Museum Tuch+Technik (Anna Katharina Rowedder), LVR-LandesMuseum Bonn (J. Vogel), Benjamin Reich | S. 6: Matthias Ritzmann im Städtischen Museum Ascherleben, Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau (Bertram Kober / punctum Leipzig), Vivi D Angelo | S. 7: Deutsches Feuerwehr-Museum Fulda, Johannes Frey | S. 8: v.o.: Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern (Sebastian Lehner), Staatl. Museen zu Berlin (Atelier Tesar), Archiv OKMHB, Schloss Ahrensburg (Ralf Münich), LVR (Birgit Ströter), Dt. Leder-museum (Jessica Schäfer), Landesmuseum Württemberg | S. 9: Übersee-Museum (Matthias Haase)



Inspirieren ist einfach.



sparkasse.de

**Weil Ihr Finanzpartner
die Museen in Ihrer Region
unterstützt.**

Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht-staatliche Kulturförderer in Deutschland.

